



AS GERMAN

Paper 1 Listening Test Transcript

Wednesday 13 May 2020 Afternoon Time allowed: 1 hour 45 minutes

NOT TO BE OPENED UNTIL AFTER THE EXAMINATION

Enclosed is a copy of the transcript of the text of the Listening Test. This packet must not be opened until after the examination.

After the examination, the transcript should be kept for future use by teachers.

(1 minute and 40 seconds: tracks 02–13)

Text 1 Handys in der Schule

F1 eins

M1 Kein Problem, wenn das Gerät in der Schule lautlos ist. Es ist wichtig, dass Kinder für Notfälle erreichbar sind.

F1 zwei

F2 Ein Smartphone für Recherchen zu verwenden, bringt die Gelegenheit, Material zu finden, das sonst nicht zu bekommen ist.

F1 drei

M2 Ich Sorge mich darum, dass Kinder stundenlang mit ihren Handys beschäftigt sind. Dabei muss ich zugeben: In bestimmten Fächern können Smartphones Kinder zum Lernen motivieren.

F1 vier

M1 Dank der Smartphones ist die ganze Welt des Wissens in den Händen Ihres Kindes. Schade, dass sie auch ein prima Zettel für unerlaubte Notizen in Prüfungen sind.

F1 fünf

F2 Kinder, die sich im Unterricht auf ihre Smartphones verlassen, verlieren sehr viel Zeit bei der Suche nach Informationen. Das hält die Kinder nur noch mehr vom Lernen ab.

F1 sechs

M2 Obwohl sie Gegner haben, bin ich der festen Meinung, dass diese Geräte die Zukunft der Schulbildung sind. Es hat keinen Sinn, sie zu verbieten.

(1 minute and 28 seconds: tracks 14–25)

Text 2 **Das Hundertwasserhaus**

F2 Alexander

M1 Das Hundertwasserhaus in Wien hat mich sehr fasziniert. Ein Besuch ist ein Muss für alle Kunst-Fans. Der Künstler wurde im Jahr 1928 als Friedrich Stowasser geboren und bis zu seinem Tode im Jahr 2000 malte er zahlreiche fantasievolle Bilder.

F2 Sofie

F1 Obwohl ich gebürtige Wienerin bin, besuchte ich vor drei Wochen zum ersten Mal das Hundertwasserhaus. Es ist ein sehr imposanter Bau mit seinen Wänden in verschiedenen Farben, unregelmäßigen Linien und Pflanzen und Bäumen.

F2 Daniel

M2 Das Hundertwasserhaus kann leider nur von außen besichtigt werden. Aber es liegt in einer Fußgängerzone, wo man das Gebäude aus der Nähe bewundern kann. Im Haus befinden sich 52 Wohnungen und vier Geschäfte.

F1 Vanessa

F2 Ich möchte eines Tages das Hundertwasserhaus sehen. Ich weiß, dass Hundertwasser ein ganz besonderer Mensch war. Er beschäftigte sich hauptsächlich mit der Malerei, wurde aber auch als Architekt und Umweltschützer bekannt.

(1 minute and 21 seconds: tracks 26–36)

Text 3 **Virtuell im Museum**

M Bei meinem letzten Aufenthalt in Berlin wollte ich die Museumsinsel besuchen, hatte aber keine Lust, die U-Bahn zu nehmen. Ich habe deshalb beschlossen, einen virtuellen Museumsbesuch zu machen - auf Empfehlung einer Kollegin. Ich habe mich also in meinem Pensionszimmer hingesezt und mich beim Google Art Project eingeloggt. Nach ein paar Sekunden befand ich mich in meinem Lieblingsmuseum, der Alten Nationalgalerie. Meine Eindrücke waren gemischt: Ich fand es toll, die Gemälde aus nächster Nähe sehen zu können. Für weniger mobile Menschen ist der virtuelle Besuch ein Vorteil. Außerdem ist der freie Eintritt zu begrüßen. Auf der anderen Seite vermisste ich die Atmosphäre der Museumsinsel und ohne die Touristen fühlte ich mich allein. Insgesamt war ich nicht völlig überzeugt, als ich das virtuelle Museum verließ. Nächstes Mal gehe ich bestimmt persönlich dahin, anstatt vor dem Computer zu sitzen.

Turn over ►

(1 minute 33 seconds: tracks 37–53)

Text 4 **YouTube – das neue Fernsehen?**

- M1** Eine Umfrage unter 2000 jungen Deutschen hat ihre Fernsehgewohnheiten untersucht. Daraus ergibt sich: Die Beliebtheit der Video-Plattform YouTube nimmt deutlich zu. Laut Umfrage schauen zwei von drei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland täglich Videos auf YouTube. Im Studio sind heute Kerstin und Matthias. Zuerst Kerstin, wie wichtig ist für dich das Fernsehen?
- F1** Ich sehe im Gegensatz zu meinen Eltern selten fern. Obwohl es ab und zu gute Dokumentarfilme gibt, muss man im Fernsehen zu oft und zu lange Werbung sehen. Das ärgert mich wirklich. Und bei vielen Sendern laufen nur Wiederholungen. Oft lohnt es sich nicht, den Fernseher einzuschalten.
- M1** Matthias, du nutzt täglich YouTube. Was gefällt dir besonders daran?
- M2** Ich finde es einfach, nach Dingen zu suchen, die mich interessieren. Wie die meisten jungen Leute sehe ich gern Videos, um mich zu entspannen. Die Plattform ist aber auch für Bildung und Lernen nützlich. Ich verstehe, warum das traditionelle Fernsehen ausstirbt. Es ist meiner Meinung nach ein Medium der Vergangenheit.

END OF RECORDING

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2020 AQA and its licensors. All rights reserved.



2 0 6 A 7 6 6 1 / 1 / T